Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Hinweise zur arabischen Transliteration	
Danksagung	. 13
Einleitung	. 15
1. Religionsfreiheit im Kontext universaler Menschenrechte	. 25
1.1 Menschenrechte und ihr universaler Anspruch – ein Überblick	
1.1.1 Durchbruch und Ausbau neuer Freiheitsrechte	25
1.1.2 Universaler Anspruch und völkerrechtliche Verträge	30
1.1.3 Kulturelle Differenzierungen	35
1.1.4 Neue menschenrechtliche Herausforderungen	40
1.2 Religionsfreiheit – Menschenrecht und besonderer Streitpunkt	42
1.2.1 Entstehung und Ausbau des Rechts der religiösen Freiheit	42
1.2.2 Universaler Anspruch und völkerrechtliche Verträge	51
1.3 Zusammenfassung: Religionsfreiheit als universales	
Menschenrecht	63
2. Religionsfreiheit – gemeinsame Herausforderung für Christen	
und Muslime	65
2.1 Der Weg der katholischen Kirche	
2.1 Der weg der kathonschen Kirche	رن.,
Freiheitsrechte	66
2.1.2 Die Würde des Menschen als Fundament der	00
Religionsfreiheit	75
2.1.2.1 Die Beziehung des Menschen zu Gott	
2.1.2.2 Die Suche nach der Wahrneit	
2.1.3 Der weg der kathonschen Kirche als Lernprozess	
•	
2.2 Religionsfreiheit und Islam – ein Spannungsverhältnis	
2.2.1 Die Konfrontation mit den neuen Freiheitsrechten	
2.2.2 Die Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam	105
2.2.3 Exkurs: Der juristische Status nichtmuslimischer	111
Schutzbefohlener	111
2.2.4 Religionsfreiheit in Ländern mit muslimischer	114
nevolkeriingsmentneit	114



6 Inhalt

2.3 Menschenrechte und Religionsfreiheit – welche Universalität?	123
2.3.1 Universalität als Herausforderung – gegen eine	
kulturalistische Verengung	124
2.3.2 Menschenrechte – Universalität oder religiöser und	
kultureller Relativismus?	
2.3.3 Religionsfreiheit – differenzierte Verbindlichkeit?	136
2.3.4 Religionsunabhängige Begründung und religiöse	
Legitimierung	141
2.4. Zusammenfassung: Religionsfreiheit als gemeinsame	
Herausforderung	151
C	
3. Der Ansatz Abdullah Saeeds – Islam und Religionsfreiheit 3.1 Die neuen Denker des Islam	
3.2 Abdullah Saeed – Leben und Werk	
	104
3.3 Der kontextbezogene Ansatz in der Interpretation von	1/0
Koran und Sunna	
3.3.2 Exkurs: Gottes-Recht und Menschen-Recht	
3.3.3 Die Bedeutung der Sunna	
3.4 Die Offenbarung überdenken	
3.4.1 Das Offenbarungsverständnis	
3.4.2 Die Komplexität des Sinns	
3.5 Die Beziehung zu Nichtmusliminnen und -muslimen	
3.5.1 Religiöse Diversität im Koran	
3.5.2 Religionstheologische Erwägungen	220
3.6 Zusammenfassung: Islam und Religionsfreiheit bei	
Abdullah Saeed	229
4. Dialog durch Wahrheitssuche – eine christliche Sicht auf	
Abdullah Saeed	233
4.1 Religionstheologische Fundamente der Wahrheitssuche	
4.1.1 Eine christliche Einschätzung – welche Wertschätzung?	
4.1.2 Inklusivismus dialogorientiert	
4.2 Die Wahrheitssuche im Zentrum der christlichen	
Einschätzung	250
4.2.1 Wahrheitssuche, Religionsfreiheit und Dialog	
4.2.2 Zum Wahrheitsverständnis im interreligiösen Dialog	
4.3 Wahrheitssuche bei Abdullah Saeed	
4.3.1 Schrift und Offenbarung.	
- 1.0.1 - Oddilit diid Ollolibaralig	202

Inhalt 7

4.3.2 Die Beziehung zu Nichtmusliminnen und -muslimen	267
4.4 Abdullah Saeed im Dialog	272
4.4.1 Menschenrechtsrelevante Impulse auf verschiedenen	
Dialogebenen	272
4.4.2 Menschenrechtsrelevante Impulse im Gespräch mit der	
christlichen Sozialethik	277
4.5 Zusammenfassung: Die Wahrheitssuche als Perspektive des	
Dialogs	284
· ·	
5. Optionen für ein christlich motiviertes, dialogorientiertes	201
Engagement	
5.1 Vorüberlegungen zur theologischen Perspektive	
5.2 Den Menschenrechtsansatz theologisch vertiefen	294
5.2.1 Im Einsatz für Religionsfreiheit alle Menschen sehen	294
5.2.2 Religionsfreiheit als individuelles Freiheitsrecht	
verteidigen	302
5.2.3 Für die Unteilbarkeit der Menschenrechte einstehen	
5.3 Die theologischen Reflexionen fruchtbar machen	
5.3.1 Ganzheitliche Begegnungen fördern	
5.3.2 Das Ringen um Religionsfreiheit würdigen	
5.3.3 Verantwortung für Mission und Konversion übernehmen	
5.4 Kommunikative Grundlagen schaffen	
5.4.1 Komplexe Zusammenhänge wahrnehmen und darstellen	
5.4.2 Eine differenzierte Sprache finden	
5.5 Zusammenfassung: Christlich motiviert und dialogorientiert	
-	
Fazit	347
Literaturverzeichnis	355
	••• • • • • •